



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Abschnitt Stadtgrün
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Eingangsdatum:
Antrags-Nr.:

Antrag auf Gewährung eines Kostenzuschusses für eine Grünpatenschaft gemäß Vereinbarung für Grünpatenschaften

Gefördert werden sollen die ökologische Gestaltung und Pflege von Flächen, mit dem Ziel sowohl neue bzw. verbesserte Lebensräume für Tiere und Pflanzen als auch für die Menschen in der Stadt zu schaffen. Deshalb sollen vorwiegend standortgerechte und heimische Pflanzen und Gehölze verwendet werden. Weitere Informationen und die Grünpatenschaftvereinbarung erhalten Sie beim Management des öffentlichen Raumes, Abschnitt Stadtgrün, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg. Bei Fragen und Hilfebedarf zur Antragstellung können Sie sich ebenfalls an den Mitarbeiter Herrn Sempf unter Tel. 040-42881-2288 oder carsten.sempf@wandsbek.hamburg.de wenden.

1. Antragstellerin/ Antragsteller

Herr/ Frau/ Firma/ Verein (bei Firmen und Vereinen bitte vollständigen Firmen- oder Vereinsnamen und Vertretungsberechtigten angeben)				
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail		

2. Bankverbindung der/des Antragstellerin/ Antragstellers

Name und Ort des Kreditinstituts	
IBAN	BIC

3. Beschreibung der Maßnahme der Grünpatenschaft

Anschrift des zu fördernden Projekts
Art des Objekts/ Beschreibung Projektidee (Kurzbeschreibung des Vorhabens)
Flächengröße in m ² der Grünpatenschaftsfläche (bitte ungefähre Maße)
Höhe der Zuwendung/ Fördersumme von minimal 500 € bis max. 2.000 € Brutto, je nach Flächengröße (mind. >20 m ²) und Art der Gestaltung der Grünpatenschaftsfläche

Erklärung des Trägers zum Zuwendungsantrag

Anmerkung :

Bei unvollständig oder verspätet eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag, oder anderen Mängeln kann die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung, ggf. erst verzögert erfolgen oder unmöglich werden.

Erklärung des /des Antragstellerin/ Antragstellers

Es wird bestätigt, dass

- das Vorhaben nicht aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung (z.B. Auflage in der Baugenehmigung) vorgenommen wird.
- keine andere Förderung aus öffentlichen Mitteln beantragt wurde/ wird.
- das Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und dass es auch nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheids bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns in Angriff genommen wird.
- mir/uns bekannt ist, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten ist.
- die Förderung basiert auf der „Grünpatenschaftsvereinbarung des Bezirks Wandsbeks für die Gewährung von Zuschüssen für Grünpatenschaften zur ökologischen Aufwertung von öffentlichen Grünflächen, die hiermit akzeptiert wird.
- Die Vorschriften der Grünpatenschaftsvereinbarung werden beachtet und notwendige Genehmigungen liegen vor (Abstimmung/ Freigabe der Flächen durch MR Abschnitt Stadtgrün).
- Ich/wir verpflichte (n) mich/uns, dem Bezirksamt Wandsbek als Zuschussgeber ein Prüfungsrecht über zusammenhängenden Unterlagen und Belege einzuräumen. Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die Richtlinien widerrufen werden kann.
- Mir/uns bekannt ist, dass jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich dem Bezirksamt Wandsbek mitzuteilen ist.
- die Fördersumme/ Zuschuss in minimaler Höhe von 500 Euro brutto erst nach einem Jahr nach der Schlussabnahme (nach der Pflege) der fertigen Projektfläche ausbezahlt wird. Bei der Fördersumme/ Zuschuss über 500 bis max. 2.000 € brutto 50% mit Beginn und Nachweis der ersten Arbeiten/ Belege bezahlt werden. Die restlichen 50% des Gesamtbetrags nach Schlussabnahme (nach der Pflege) der fertigen Projektfläche nach einem Jahr bezahlt werden.
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung.
- Ich/ wir versichere/n, zugleich dass ich/wir mit dem Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung einverstanden sind.
- Mir/ uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (nach der DSGVO i.V. m. §5 Hamburger Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach der DSGVO.

Mir/ uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzverordnung der Hamburger Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zuwendungszweck (ggf. mit einer Beschreibung und Dokumentation der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden – sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) der/s Antragstellers/in

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt.

1. Verbindlicher Kostenanschlag
2. Lageskizze/ Grundstücksplan
3. Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung der/s Antragsteller/s
4. Bei Vereinen Vereinsregisterauszug